

# Pressemitteilung zu **Digital Kontrovers!**

## Auftakt von **Digital Kontrovers!** in Berlin

*Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bietet monatliche Gesprächsplattform für aktuelle Fragen der Digitalisierung in der Entwicklungshilfe*

**Berlin.** Mit einer neuen Berliner Veranstaltungsreihe widmet sich das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) dem Thema Digitalisierung. Zum Auftakt des neuen monatlichen Formats unter dem Titel **Digital Kontrovers!** geht es am 28. März 2018 um „Open Source“ oder „Closed Source“. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, was Entwicklungsländer eher brauchen: Erprobte Digital-Lösungen von IT-Firmen oder die Freiheit, ihre Software lokal entwickeln oder weiterentwickeln zu können?

Eingeladen sind dazu, getreu dem Konzept des neuen BMZ-Formats, zwei Gesprächspartner mit kontroversen Meinungen zum Thema: Andreas Gebhard, Gründer und Geschäftsführer der re:publika newthinking communications GmbH Berlin und Aktivist in der weiteren Verbreitung von Open Source Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft. Als Kontrapart wird Carsten Rickert erwartet, Direktor Presales Public Services & Healthcare von SAP Walldorf. SAP ist der umsatzstärkste europäische Software-Hersteller.

Mit dem Podiumsformat **Digital Kontrovers!** will das BMZ einen Raum schaffen, um gegensätzliche Ansätze zu Digitalthemen zu diskutieren und ihre Bedeutung für die Entwicklungszusammenarbeit zu beleuchten. Es soll auch unbequeme Meinungen ins Scheinwerferlicht rücken, um gemeinsam darüber zu streiten. Im Zentrum steht der Erkenntnisgewinn, wie eine moderne Entwicklungspolitik gestaltet werden muss und die Bedeutung der Digitalisierungstrends für Entwicklungsländer und deren Bedürfnisse.

Das moderierte Streitgespräch beginnt jeweils mit einer kurzen Einführung in das Thema. Es folgt ein Kurzplädoyer zweier konträrer Meinungs-Parteien. Anschließend folgt die Diskussion unter Einbezug des Publikums, das via Slido-System Fragen stellen und kommentieren kann. Den Abschluss des einstündigen Gesprächsformats bildet ein lockeres Afterwork-Networking.

Eingeladen sind zu **Digital Kontrovers!** des BMZ alle Interessierten aus den Themengebieten Internationale Zusammenarbeit und Digitalisierung sowie die interessierte Öffentlichkeit. Nächste Veranstaltungsthemen beschäftigen sich mit Fragen wie „Datensicherheit“, „Netzfreiheit“, „Ausbeutung im digitalen Arbeitsmarkt“ oder „Mobile Payment“.

Das BMZ hat die Veranstaltung auch auf seiner Webseite veröffentlicht:

[http://www.bmz.de/de/service/termine/2018/maerz/20180328\\_digital\\_kontrovers\\_01.html](http://www.bmz.de/de/service/termine/2018/maerz/20180328_digital_kontrovers_01.html)